

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 36

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Juli 1988

Der Auftragseingang für Ingenieure und Architekten konnte im 2. Quartal 1988 gehalten werden. Wie im Vorquartal verzeichnen 28% aller Antwortenden einen steigenden Auftragseingang, bei 58% (VQ 55%) blieb die Nachfrage konstant. Alle Fachrichtungen profitieren von der guten Baukonjunktur. Die nahezu unveränderte Auftragserteilung durch die öffentliche Hand ist mit ein Grund für die Auftragsituation.

Der Arbeitsvorrat hat sich ebenfalls stabilisiert. 88% aller Antwortenden melden einen zunehmenden bzw. gleichbleibenden Auftragsbestand (Vorjahr: 86%) – eine Entwicklung, die für alle Fachrichtungen gleich verläuft. Der Arbeitsvorrat reicht durchschnittlich für 11,6 Monate, das ist leicht höher als vor Jahresfrist (10,8 Monate). Dabei liegen die Architekten und Elektro- bzw. Maschineningenieure mit 13,1 Monaten vorn; nicht ganz so komfortabel sind die Auftragspolster im Tiefbau. Mit durchschnittlich 9,3 Monaten ist auch hier die Situation besser als im Juli 1987 (8,6 Monate).

Der Personalbestand steigt kontinuierlich – am deutlichsten bei den Elektro- und Maschineningenieuren. Diese Entwicklung dürfte auch im nächsten Quartal anhalten. Durchschnittlich wünscht man sich eine Zunahme des Personals um 5,5%. Diese Angabe lässt allerdings keinen Schluss zu, ob das benötigte Personal auch tatsächlich rekrutiert werden kann oder ob die Stellen unbesetzt bleiben und damit diese Zahl weiter ansteigen lassen.

Insgesamt kann man von einer guten Beschäftigungssituation sprechen. Die Prognose für die kurzfristige Entwicklung fällt dementsprechend aus: 67% aller Antwortenden beurteilen die Beschäftigungsaussichten als gut (Vorjahr: 56%), 27% als befriedigend (Vorjahr: 37%), unsicher sind wie im Vorjahr 5%. Nur gerade 1% ist pessimistisch (Vorjahr 2%).

Fachbereiche	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	Apr. 88	Juli 88
Architektur	606	585	634	600	602
Bauingenieurwesen	347	349	340	343	333
Kulturingenieurwesen/Vermessung	61	77	79	75	71
Elektro- und Maschineningenieurwesen	neu	20	25	28	27
Übrige	58	40	36	37	29
Total	1072	1071	1114	1083	1062

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 2. Quartal 1988, verglichen mit dem 1. Quartal 1988, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

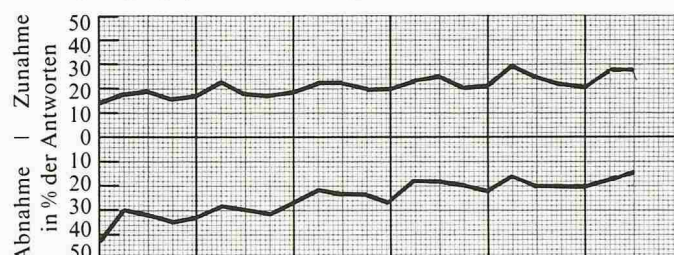
Tendenz	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
zunehmend	25	22	21	28	28
gleichbleibend	58	58	59	55	58
abnehmend	17	20	20	17	14

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

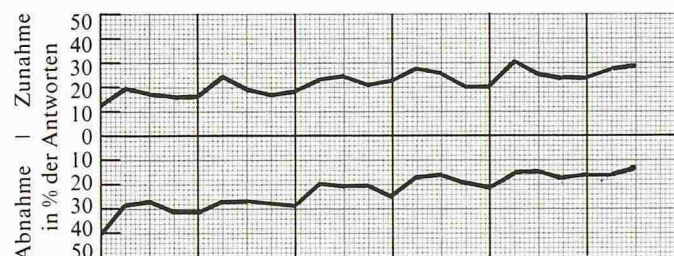
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1983

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Quartal	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4

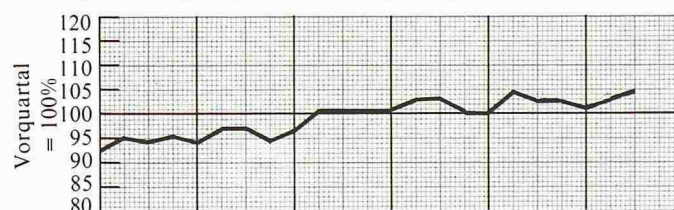
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



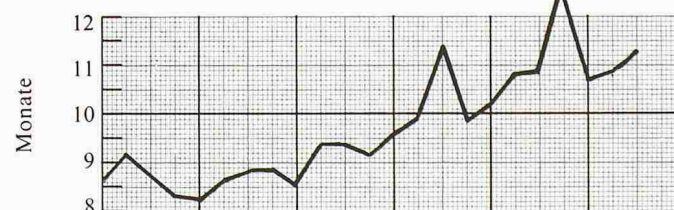
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



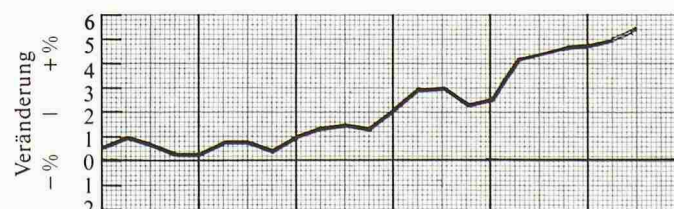
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



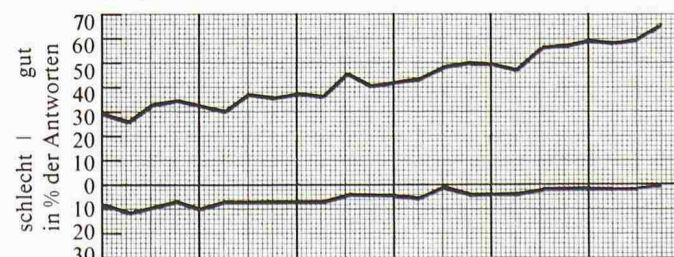
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
Architekten					
zunehmend	25	23	23	26	30
gleichbleibend	61	61	61	59	60
abnehmend	14	16	16	15	10
Bauingenieure Hochbau					
zunehmend	27	22	22	31	33
gleichbleibend	53	54	53	52	51
abnehmend	20	24	25	17	16
Bauingenieure Tiefbau					
zunehmend	21	20	19	25	19
gleichbleibend	59	57	57	58	62
abnehmend	20	23	24	17	19
Kultur- und Vermessungsingenieure					
zunehmend	20	20	14	15	32
gleichbleibend	57	60	72	66	59
abnehmend	23	20	14	19	9
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	neu	37	24	25	41
gleichbleibend	neu	42	52	68	52
abnehmend	neu	21	24	7	7

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 2. Quartal 1988 30% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 28%) und 76% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
Architekten					
zunehmend	16	20	18	24	22
gleichbleibend	60	55	58	56	57
abnehmend	24	25	24	20	21
Bauingenieure					
zunehmend	18	19	17	22	17
gleichbleibend	57	57	55	54	60
abnehmend	25	24	28	24	23
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	neu	27	36	31	44
gleichbleibend	neu	55	37	63	56
abnehmend	neu	18	27	6	-

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandsaufträge

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 2. Quartal 1988 und im 1. Quartal 1988 auf das Auslandsgeschäft entfiel. 1,7% der antwortenden Architekten waren im 1. Quartal 1988 und 1,8% im 2. Quartal 1988 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 1. und im 2. Quartal 1988 je 3,9%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Juni 1988, verglichen mit dem Stand Ende März 1988.

Tendenz	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
Zunahme	26	24	24	28	29
Keine Veränderung	60	59	60	56	59
Abnahme	14	17	16	16	12

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
Architekten					
Zunahme	29	26	26	30	29
Keine Veränderung	60	62	62	57	60
Abnahme	11	12	12	13	11
Bauingenieure Hochbau					
Zunahme	27	23	22	32	33
Keine Veränderung	55	55	57	50	53
Abnahme	18	22	21	18	14
Bauingenieure Tiefbau					
Zunahme	20	20	23	25	21
Keine Veränderung	64	58	58	57	63
Abnahme	16	22	19	18	16
Kultur- und Vermessungsingenieure					
Zunahme	18	23	15	17	33
Keine Veränderung	63	58	71	65	57
Abnahme	19	19	14	18	10
Elektro- und Maschineningenieure					
Zunahme	neu	42	32	32	50
Keine Veränderung	neu	42	44	57	36
Abnahme	neu	16	24	11	14

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Juni 1988, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende März 1988 = 100).

	Juni 87 (31.3.87 = 100)	Sept. 87 (30.6.87 = 100)	Dez. 87 (30.9.87 = 100)	März 88 (31.12.87 = 100)	Juni 88 (31.3.88 = 100)
Gesamtergebnis	103	103	101	103	105
Nach Fachrichtungen					
Architekten	108	106	103	104	106
Bauing. Hochbau	101	101	99	104	104
Bauing. Tiefbau	97	99	99	101	102
Kultur- und Vermessungsingenieure	99	97	99	98	99
Elektro- und Maschineningenieure	neu	104	99	103	105

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88	Okt. 88
Gesamtergebnis	10,8	13,4	10,7	10,9	11,6
Nach Fachrichtungen					
Architekten	12,3	18,6	11,8	12,2	13,1
Bauingenieure	8,6	8,6	8,8	9,0	9,3
Kultur- und Vermessungsingenieure	9,3	9,7	9,1	9,0	9,8
Elektro- und Maschineningenieure	neu	11,0	11,3	13,7	13,1

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
31.12.87	11625,0	2224,0	100,0	19,1
30.03.88	11680,0	2266,5	100,5	19,4
30.06.88	11937,5	2321,5	102,7	19,5
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
31.12.87	5533,0	1325,5	100,0	24,0
30.03.88	5572,5	1342,0	100,7	24,1
30.06.88	5666,5	1369,5	102,4	24,2
Bauingenieure				
31.12.87	4455,5	664,0	100,0	14,9
30.03.88	4468,5	673,5	100,3	15,1
30.06.88	4553,5	693,5	102,2	15,2
Kultur- und Vermessungsingenieure				
31.12.87	1194,0	161,0	100,0	13,5
30.03.88	1184,5	169,5	99,2	14,3
30.06.88	1247,0	179,0	104,4	14,4
Elektro- und Maschineningenieure				
31.12.87	442,5	73,5	100,0	16,6
30.03.88	454,5	81,5	102,7	17,9
30.06.88	470,5	79,5	106,3	16,9

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 3. Quartal 1988.

	2. Quartal 1988	3. Quartal 1988
Architekturbüros	Zunahme etwa 5,7%	Zunahme etwa 6,3%
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 5,1%	Zunahme etwa 4,9%
Büros für Kultur- u. Vermessungswesen	Zunahme etwa 2,5%	Zunahme etwa 3,6%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 5,5%	Zunahme etwa 6,4%
im Mittel	Zunahme etwa 5,1%	Zunahme etwa 5,5%

Tabelle 8. Prognose für das 3. Quartal 1988

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 3. Quartal 1988. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	3. Quart. 1987	4. Quart. 1987	1. Quart. 1988	2. Quart. 1988	3. Quart. 1988
gut	56	57	55	60	67
befriedigend	37	34	36	33	27
schlecht	2	2	2	2	1
unbestimmt	5	7	7	5	5

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88
Architekten					
gut	57	56	54	57	66
befriedigend	34	35	35	35	28
schlecht	3	1	2	2	2
unbestimmt	6	8	9	6	4
Bauingenieure					
gut	55	58	58	64	67
befriedigend	38	33	35	30	27
schlecht	3	5	3	2	1
unbestimmt	4	4	4	4	5
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	49	55	44	56	66
befriedigend	49	40	53	43	28
schlecht	-	-	-	-	-
unbestimmt	2	5	3	1	6
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	neu	75	64	75	81
befriedigend	neu	20	28	21	15
schlecht	neu	-	4	-	-
unbestimmt	neu	5	4	4	4

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)